

3. Heidi's Reise von Genf nach Chésereux, Crans Montana und zurück nach Genf

© Reiseprogramm von Green Golf, Luzern

Privatreise / Gruppenreise / geführte Privatreise

7 Tage / 6 Nächte / 4 Golfrunden, von/nach Genf

Genf- Chésereux- Montreux- Crans-Montana- Genf

1. Tag – Genf

Individuelle Ankunft in Genf.

Sie übernehmen den Mietwagen und haben Zeit, die internationale Stadt mit UNO und IKRK Sitz, zu erkunden. Sie übernachten in der Westschweizer Metropole am gleichnamigen Genfersee.

2. Tag – Genf/Chésereux (30 km)

Sehr kurze Fahrt durch herrliche Weinberge mit imposanter Sicht auf die Savoyer Alpen mit dem Mont-Blanc, dem höchsten Berg Europas (4792 m. ü. Meer). Geniessen Sie die erste Runde Golf auf dem schönen „Schlossplatz“ von Bonmont (18 Loch, Par 71, Länge 6080 m). Ein Platz wie aus einem Guss, zu dessen Ordnung jahrhundert alte Bäume, eine ordentlich gewelltes, aber nie steiles Terrain und eine als Clubhaus fungierende Zisterzienser Abtei aus dem 18. Jahrhundert beitragen. Viel besser kann kaum der Vorsatz eingelöst werden, sich beim Design an die Geometrie, Weite und auch Transparenz des Terrains zu halten. Der Platz punktet auch mit schnellen, neu angelegten Grüns und kostenlosen Blicken auf das gegenüberliegende Mont Blanc Massiv. Sie übernachten zweimal im charmanten Ort Chésereux.

3. Tag – Chésereux

Domaine Impérial direkt am Genfersee gilt als einer der prestigeträchtigsten Plätze der Schweiz. Er bietet Klasse und Tradition und wunderschöne Aussichten (18 Loch, Par 72, Länge 6339 m). An den Villen von Michael Schumacher und Nigel Manson vorbei geht es zum wohl besten Schweizer Platz, der die letzte freistehende, unmittelbare Uferlage des Genfer Sees für sich nutzen konnte. Man darf sich von der Vorfreude auf die in Sichtweite gedeihenden Weine des Waadtlandes und die Aussichten auf den Jura und die französischen Alpen nicht die Konzentration trüben lassen, denn die amerikanisch angehauchte, über 100 Hektar grosse Spielwiese mit riesigen Bunkerlandschaften und einer zum Bersten überladenen Einfallsfülle hat es in sich. Selbst alt gediente Mitglieder sprechen bei der vom Stararchitekten Pete Dye in Szene gesetzten Runde nicht von einem „Heimspiel“. Übertrendend auch das Clubhaus, ursprünglich als die „Villa Prangins“ 1860 von Prinz Napoleon erbaut.

4. Tag – Chésereux/Crans Montana (170 km)

Auf dem Weg ins Wallis lockt nach kurzer Fahrt der Golfplatz Montreux in der Gegend von Aigle. Der zweitälteste Platz der Schweiz besticht vor allem die alten Bäume und die wunderbare Aussicht auf den Genfersee (18 Loch, Par 72, Länge 6207 m). Mit viel Sensibilität und historischer Treue hat man dem zweitältesten Platz der Schweiz (gegr. 1900) neues Leben soeben eingehaucht. Eine schwebende Emotion liegt über dem Gelände. Eine Emotion freilich, die nur in seltenen Fällen wie etwa am wasserreichen Schlussloch zum Überschäumen neigt. Trotz enger Waldschneisen ein faires Terrain, das gelungene Schläge nicht unnötig in Problemzonen trägt. Bisweilen köstliche Blicke auf die Weinlandschaft des Wallis, mittelalterlichen Schlössern und beherrscht von den Zacken des Dents du Midi. Danach geht es durchs Rhonetal nach Crans Montana. Auf der Sonnenterrasse ist für Sie für die nächsten zwei Tage ein Hotelzimmer reserviert.

5. Tag - Crans Montana

Auf 1500 Meter fliegen die Golfbälle etwas weiter und der 1906 eröffnete Platz beherbergt jedes Jahr die European Tour und das höchstdotierteste Turnier der Schweiz. Gleich daneben lädt der abwechslungsreiche 9-Loch-Platz von Jack Nicklaus Platz ein (Par 35, Länge 2779 m). Seit 1939 beherbergt dieser Ausnahmeclub die Swiss Open, seit 1983 auch die European Master. Auf einem beneidenswerten Hochplateau gelegen begeistert diese Panorama Platz der Superlative aber nicht nur die Pros. Auch der Amateur wird die einmalige Kulisse, bei der Monte Rosa, Mont Blanc und die Berge des Berner Oberlandes eine Hauptrolle spielen, als bleibendes Souvenir nach Hause tragen. Das Redesign von S. Ballesteros hat die technischen Anforderungen noch einmal verstärkt ins Visier genommen. Die einwandfrei gepflegten schnellen Grüns werden auch von den vielen Schweißstropfen genährt, die hier vergossen werden müssen. Keinesfalls unterbewerten sollte man den vom grossen JACK NICKLAUS 1988 angelegten 9-Löcher Kurs auf der gegenüberliegenden Ortsseite. Die in einem aufgelockerten Forst und einen Stausee herum integrierten Löcher verfügen über wenig Toleranz bei unpräzisen Schlägen und sind keine blossen Werbefläche für den unachtsamen Freizeitgolfer.

6. Tag - Crans Montana/Genf (190 km)

Durch die landschaftlich reizvolle Gegend des Rhonetals und entlang des Genfersees führt der Weg zurück nach Genf, wo sie nochmals übernachten werden.

7. Tag

Kurzer Weg zum Flughafen. Rückgabe des Mietwagens am Flughafen und „Check-in“ für Ihren Rückflug.

Im Preis eingeschlossene Leistungen:

- Unterkunft im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- Vorgebuchte Tee-Times mit Green Fees
- Tägliche Abfahrten ab 2 Personen
- Mietwagen Kat D VW-Passat oder ähnlich inkl. Versicherungen
- Reiseunterlagen mit Reiseführer, Strassenkarten, Strokesaver

Nicht im Preis eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Benzin
- Parkplatzgebühren
- Kosten für Bahn, Bergbahnen, Schiffe, Parkeinritte
- Trolleys und Schläger sind überall erhältlich
- Carts gibt es auf den wenigsten Golfplätzen in der Schweiz.

Incoming Golf Touroperator **Green Golf**

Roly Petermann

Klosterstrasse 15

CH-6003 Luzern

Tel. +41 41 248 50 33

Fax +41 41 248 50 39

roly.petermann@greengolf.ch